

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Himmlische, den Sünder durch satte Bewöggründ und Betrachtungen zur Buß auwekende Posaun zu erst aus den Schrifften des ehrw. Patris Antonij Yvan gezogen, hernach durch dne Herrn Lorgues

Bulffer, Gervas

[S.l.], 1786

33tes Kapitel

[urn:nbn:de:bsz:31-127819](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127819)

Das Sennarheit der apyria
 König der Stadt Jerusalem mit
 einem mächtigen Königreich
 zu lagerte. Nachher er ließ die
 Frauen König Ezechias und
 aller Frauen im Lande, ja
 so gar Gottes und die Jungfrauen
 und Hofleute auf fortant die ganze
 Lüste Ezechias wider sie auf
 er mußte aber seinen Feind
 Ezechias gering lassen und die
 Straße der Erde überließ, nachher
 daß er seinen Feind Ezechias
 vernichtete. Er sahe seinen Feind
 Lüste Armee von sich, er führte
 wider Sennarheit, nach dem er
 war daß er seinen Feind vernichtete.
 Er schloß sie in die Stadt
 seinen Lager, und die ganze
 Armee mit ihm. Da er aber
 zu morgen aufstand, sahe er
 nicht mehr Lager, nach dem er
 180 Tag damit seinen Feind vernichtete.

587
Luc 22. Die Soldaten des Herodes
in seinem Liden, und fochten ihn
das dem pflichtigen manne.

Luc 23. Herodes des Herodes
Liden ihn durch seine Soldaten
des Herodes, weil er ihm seinen
antwort auf alle fragen, die
er ihm gemacht gab. Die fochten
griechen und pharisäer, Herodes
auf seinen da er pöndlich, und
ihm die furcht/angst oforn gab.
ja für des Herodes ihn auf was
auf dem caldani berg, da er sein
Reichthum blid der welt der gottes
und dem guten fäifer das gawa-
die/der/traufen, und jagten pfingst-
son/zu ihm: "andern fad er ge-

Marci 15. "solten", "sich", "selbst", "aber", "dann", "er"
"und", "solten." "wo", "sind", "aber", "alle"
die Mörder Jung Herodes, warum für
sich nicht bestrafen haben? Sie sind st-
rudigly zu grund gegangen, und
in die füll der graben worden
wo sie in bestand ihre strafung

mir gegenwärtig die Zeit, und
was Gottes Lumen folgen, myffen
huyten und ihren Verstand in alle
Wichtigkeit setzen werden.

Es ist nicht, daß das Wort der Gott
und Lumen dilligen als ein feing-
geistes und gottlicher weisheit, der
anstat aus Lumen pndigen, we-
mahnungen, geistlichen Reueform,
bey sich zu pndigen, und andern
Liedmitteln, die sich in der Reue
beyfinden, nicht weniger zu pndigen,
der Reue nach pndigen und etw-
arheit. David nennt die gleichen

psal. 12.

weyffen mir gefäselich geistlich
"wichtig ist die Reue, der auf der
"Reue der geistlichen Reueform
"ist: aber wir nicht andern sol-
"machung hat der Reue" und ge-
"beten ist" die Reue, die sich ge-
"gefäselich und pndigen der die
"sollen sind, als die Reue der
"Lied. Sie sind aber ausnahmslos die
"pndigen der Reue, die Reue

² [?] [?]
 sind mir gornel und abfornen, der
 gott: alle Mötter sind mir gornel
 1. cor. 9. 32. » der dem forren. « mit sin dem
 ich gott vnder leiben, was ich
 bin, so ich was by sinen, vordem
 mit ich nothonedig setten, der
 vordem und vordem. was
 dem er als der ich setten als
 die sprach der dinsten, vordem er
 vordem und vordem? » gott wird die

2. cor. 24. » Mötter der dinsten, die dinsten
 gott dem dem und by dinsten,
 dem anstatt dem dinsten zu
 dinsten, und ich zu dinsten,
 was er vordem die dinsten, so
 dinsten die dem dem dinsten,
 und dinsten dem ich zu dinsten
 ist er also und gornel, das er an
 in der dem der dinsten dinsten,
 und anstatt der dinsten dinsten,
 die der ich dinsten dinsten, die
 zu dem dem der dinsten dinsten
 dinsten? gott in die dinsten, und gott
 dem der dem dinsten.